

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 21

Rubrik: Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DER UNFREIWILLIGE HUMOR KOMMT GERNE IN GAZETTEN VOR

Bulgarien. Der Prozeß von Sofia. Das Volksgericht hat den Prozeß gegen die ehemaligen Regenten, Minister und Berater des Königs, sowie gegen die ehemaligen Abgeordneten der 25. Nationalversammlung begonnen. Auf der Anklagebank sitzen: Prinz Cyrill, die früheren Regenten Prof. Ziloff und General Mihoff, die ehemaligen Minister Dabrowski, Boschiloff, Zagoroff, Wassileff, Schischmanoff, Christoff, Draganooff, Murawieff, sowie die verstorbenen Popoff und Radosloff und der im Spital befindliche Dimoff.

... während die schon Erschossenen sich entschuldigen lieben.

enthält als wichtigstes Werk den in den angelsächsischen Ländern zu Weltruhm gelangten Fliegerroman von S. E. Bates, „In Frankreich notgelandet“. Der Verfasser ist nicht nur Fliegeroffizier der RAF, sondern begabter Romancier. Ebenfalls aus dem Englischen

Laßt Blumen sprechen!

Brieftauben

Generalversammlung
der Schweizerischen Brieftauben, Station Basel

1. Traktandum: Wahl der Friedenstaube.

Am 20. Februar fand in Tiefenkaasel die Bezirkslehrerkonferenz Albula statt. Anlässlich derselben referierte H. H. Dr. H. aus S über das Thema „Gott und Seele im Spiegel der

Kriegsnachrichten

Von den Kämpfen im Osten meldet M.

Keine leichte Aufgabe für den armen Referenten.

Schweizerische Bäder

Nr. 12, Freitag, 23. März 1945

Zur Konfirmation

empfehle ich

Armbanduhren und Alliances

zu vorteilhaften Preisen

Ist das nicht etwas früh für Alliances!

89) Das Hotel
Telephon 6 72 02, fuoch 3786

Hausbursche

der hauptsächlich einen großen Garten am Seeufer besorgen kann. Lohn (Kilum) 120-150 Fr. monatlich, so wie ein treues

Zimmermädchen

Kilum monatlich 100 Fr., und eine tüchtige

Serviertochter

Angenehme Beigabe zum guten Lohn!

Ein Nazi-Professor abgeblitzt

Auf eine kleine Anfrage des sozialdemokratischen Großrates Bullschleger hatte der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt im Oktober 1943 ein disziplinarisches Verfahren gegen den außerordentlichen Professor an der Universität Basel, Dr. Friedrich Voegtling, wegen aktiver Beteiligung an der vom Regierungsrat und später auch vom Bundesrat ausgelösten getarnten nationalsozialistischen Organisation „Basler Pfalz“ eingeleitet. Das Verfahren endete mit dem Satz: Da hämmers!

Damen, 2,20; Herren, 2,80 (Tanz inbegriffen).
«Schwyzerart» Gesellschaft zur Pflege schweizerischen Volksturms. P4856X

So lob' ich mir den Volkssturm!

Minister de
1893 in seiner Vaterstadt Sitten geboren; er studierte in Schwyz, Bern, Basel und Genf Rechtswissenschaften und Volkswirtschaft 1000

Das reine Wunder!

Vertrauen? Glauben Sie nicht, daß Ihr Schicksal, das bisher so hart mit Ihnen war, nicht auch noch Lichtseiten für Sie bereit hat? Bitte, ... versprechen Sie mir, daß Sie mir zuliebe leben wollen, ... daß Sie nie mehr Selbstmord begehen, nicht wahr?"

Nie wieder, nie wieder!!

Teigwellmaschine

ein willkommener Helfer

Gerade jetzt auf die Weihnachtssaison als einfache

Der Teig der Zeit scheint besonders zähe zu sein!

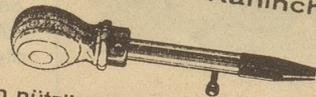
m. Wer diesen Mann zu Lebzeiten gesehen, hat sein Bild nicht vergessen: eine hohe würdige Gestalt mit weißen Locken, darunter der breitrandige schwarze Filzhut saß, eine wahrhaft väterliche Fiaur. So wie man sich eben einen

Dieses Bild hätte ich auch nie vergessen!

23.55 Bern: Das alte Jahr wird ausgeläutet.
0.00 Bern: Mitternacht.
0.05 Bern: Worte zum neuen Jahr.

Anderswo auch!

Schlacht-Apparate zum Töten von Kaninchen



ein nützliches kleines Geschenk

Wie sinnig!

Kreuzsaal Subingen

Samstag, 10. Februar, 20.15 Uhr

Der Verschollene

Gute Zugverbindungen - Es laden freundlich ein

So verschollen kann er also nicht sein!

Hotel Metropol-Monopol
Barfüßerpl. 3 Basel Tel. 2 89 10
Das führende Haus im Zentrum
Restaurant „Metro-Stübli“
Inh. W. Ryser

29
Wer gut wohnt,
hat mehr vom Leben,
Wohnkomfort die Pfister-Möbel geben.

★ TOASTED ★ AMERICAN ★
★ Cigarettes ★
LUNA PARK